

Von: [Christa Schwab](#)
An: christa.schwab@kbk.ch
Betreff: kbk-Informationen 2020/2
Datum: Dienstag, 31. März 2020 13:59:42
Anlagen: [image001.png](#)

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbk-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen. Die kbk wünscht Ihnen gute Gesundheit und alles Liebe in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Coronavirus

- Auf **Participa – Informationsplattform für Menschen mit Behinderungen** finden Sie verschiedene Informationen und Links zu Hilfsangeboten, unter anderem auch in Leichter Sprache und Gebärdensprache. Die Liste wird laufend ergänzt. [Liste Unterstützungsangebote](#), [allg. Informationen zum Coronavirus](#) Weitere Angebote können Sie gerne an participa@kbk.ch melden. Danke!
Plateforme bernoise d'information pour les personnes handicapées: [Informations sur le nouveau coronavirus](#) (aussi en langues signes et en langue facile à lire), [offres de soutien](#) Nous vous prions de nous envoyer vos indications à participa@kbk.ch. Merci!
- **Menschen mit Behinderungen danken, dass Sie zuhause bleiben.** Nicht alle die zur Risikogruppe gehören, sind über 65 Jahre alt. Es betrifft auch viele Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Im Video sensibilisieren Betroffene dafür, warum es wichtig und richtig ist, dass wir alle zuhause bleiben. [Video von Izzy](#)
- **Was bedeutet die aktuelle Lage für Menschen mit Behinderungen?** [Beitrag SRF](#), [Beitrag swissinfo](#)

Hörbehinderung

- **Anerkennung der Gebärdensprache im Kanton Bern.** Die kbk unterstützt den politischen Vorstoss für eine amtliche Anerkennung der Gebärdensprache im Kanton Bern. Es freut uns, dass der Grosse Rat am 4. März ein Postulat zur offiziellen Anerkennung der Gebärdensprache angenommen hat. Leider hat das Parlament die Motion als weniger verbindliches Postulat überwiesen. [zum Geschäft](#), [Medienmitteilung SGB-FSS](#), Aktion vor der Ratsdebatte: [Beitrag Tele Bärn](#), Hintergrundinformationen: [Beitrag Jungfrauzeitung](#), [Beitrag Revue](#) [Beitrag IGGH](#),
- **Barrierefreie Information in Gebärdensprache zu Coronavirus.** Die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose, BFSUG Bern und die Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte (IGGH) fordern die Regierung des Kantons Bern in einem offenen Brief auf, aktuelle Informationen und Updates zum Coronavirus auf der Kantonswebseite zusätzlich in Gebärdensprache zugänglich zu machen. [offener Brief BFSUG und IGGH](#)

Psychische

Beeinträchtigung

- **Motion: Genauere Abklärungen im Zusammenhang mit dem interjurassischen Psychiatriewesen.** Das Hôpital du Jura bernois (HJB) und das Hôpital du Jura (HJU) beabsichtigen in Moutier eine gemeinsame interjurassische Psychiatrie aufzubauen. Der Regierungsrat nimmt in seiner Antwort zur Motion Stellung zur Kostenfrage. [Antwort des Regierungsrates](#)
- **Fürsorgerische Unterbringungen (FU) in Schweizer Psychiatrien.** Das Bundesamt für Statistik hat die Indikatoren für FU aktualisiert. Der Indikator bezieht sich ausschliesslich auf Eintritte aufgrund einer FU in Psychiatrische Kliniken oder psychiatrische Abteilungen somatischer Spitäler. Der Indikator wird ab 2016 abgebildet. Aufgrund mangelnder Vollständigkeit der Daten werden keine früheren Jahre dargestellt. [Bericht Obsan](#)
- **Psychiatrische Hilfe zu Hause.** Erkrankt ein Elternteil psychisch, ist ein Aufenthalt in

einer Klinik oft unumgänglich. Doch immer mehr Psychiatrien setzen auf Hilfe in den eigenen vier Wänden. [Beitrag Wir Eltern](#)

- **Plattform «inCLOUsiv» online:** Die Berner Fachhochschule Gesundheit und die Pro Mente Sana entwickelten gemeinsam die Kommunikations-, Wissens- und Vernetzungsplattform «inCLOUsiv». Eine Plattform für den Austausch über psychische Gesundheit. Aktuell mit dem Themenschwerpunkt Corona-Pandemie. www.inclousiv.ch
- **«Ich versuche zu überleben.»** Das Coronavirus und die damit verbundene soziale Isolation können psychisch Erkrankte an ihre Grenzen bringen. Zehn Betroffene erzählen, wieso man sie jetzt nicht vergessen sollte. [Beitrag bluewin](#) Unterstützung: www.wie-gehts-dir.ch / www.comment-vas-tu.ch

Wir müssen reden. Über Menschen mit Behinderungen und Partnerschaft.

Auch Menschen mit Behinderungen sind sexuelle Lebewesen, die Liebe, Zärtlichkeit und Nähe brauchen. Die neuste Ausgabe der Zeitschrift «Behinderung & Politik» von Agile setzt sich mit den Herausforderungen auseinander, mit denen Menschen mit Behinderungen konfrontiert sind, die sich eine Partnerschaft wünschen oder in einer leben. [Zeitschrift Agile](#)

Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention: Praxisbeispiele

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKRM) zeigt auf seiner neuen Website Umsetzungsbeispiele der UNO-Behindertenrechtskonvention in sechs Kantonen. [Webseite SKRM](#)

BSV: Jahresbericht Forschung und Evaluation 2019

Der Bereich Forschung und Evaluation des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) veröffentlicht seinen Bericht für das Jahr 2019. Er bietet einen Einblick in die Ressortforschung des BSV. In kurzen Texten werden die Resultate der 2019 abgeschlossen und die Ziele der laufenden Projekte der verschiedenen Forschungsbereiche vorgestellt. [Bericht BSV](#)

Sonderpädagogik: Schulische Integration an Luzerner Volksschulen funktioniert

Die Evaluation der Universität und der Pädagogischen Hochschule Zürich vom Schuljahr 2018/2019 zeigt, dass die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Regelklassen im Kanton Luzern gelingt. Die Zusammenarbeit der AkteurInnen ist positiv, die schulische Integration wird akzeptiert. [Bericht Uni und PH Zürich](#)

Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Behinderungen

In der Schweiz werden verschiedene Wege ausprobiert, um die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen im Bereich Wohnen zu fördern. Entsprechend entwickelten sich die Regionen in den letzten zehn Jahren unterschiedlich. Der Trend zeigt jedoch deutlich in Richtung private Wohnangebote. [Beitrag knoten und maschen](#)

Frauen mit Behinderung, die unsere Arbeit beeinflussen

Zum Internationalen Frauentag fragte sich die Redaktion von die Neue Norm: «Welche Frauen mit Behinderung beeinflussen unsere Arbeit?» Hier finden sie einige Beispiele von inspirierenden Frauen mit Behinderungen. [Beitrag auf die Neue Norm](#)

Provisorium46 in Not

Der inklusive Berner Gastronomiebetrieb «Provisorium46» befindet sich nach erfolgreichen Jahren in einer Notsituation und hat ein Crowdfundig gestartet, damit sie den alten Foodtruck umbauen und anfangs Mai die Menschen auf Rädern bekochen können. Das inklusive Team soll erhalten bleiben. [zum Crowdfunding](#), www.provisorium46.ch

Heiteres Büro der Brieffreundschaften

Kollektive Vereinsamung? Auch von zuhause aus können wir uns näher kommen, neue Herzensmenschen mit und ohne Behinderungen kennenlernen, einander Gutes tun und Heiterkeit in die Welt tragen. Dazu hat die Heitere Fahne (www.dieheiterefahne.ch) das Heitere Büro der Brieffreundschaften eingerichtet. [Anmeldung Heitere Büro](#). Für Menschen, welche nicht so gewandt im Netz sind, hat das Heitere Büro einen Telefondienst eingerichtet: 077 944

22 90 (täglich von 10-12 Uhr).

[Veranstungskalender auf Participa](#)

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem Marktplatz. [Veranstungskalender](#)

Tragen Sie Sorge zu sich.

Herzliche Grüsse

Christa Schwab

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

Christa Schwab

Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

Sandrainstrasse 76

3007 Bern

031 371 68 67

christa.schwab@kbk.ch

www.kbk.ch

PARTICIPA Berner Informationsplattform für
Menschen mit Behinderungen
www.participa.ch